



ABLAUF UND CHECKLISTE

Abend der Barmherzigkeit

Umsetzung vor Ort – in Zeiten von Corona

Grundlegend:

Ein Abend der Barmherzigkeit besteht im Wesentlichen aus zwei Teilen: Der erste Teil versucht, auf den Abend einzustimmen und insbesondere zur Beichte oder zum Gespräch hinzuführen. Der zweite Teil besteht aus einer gestalteten eucharistischen Anbetung mit der Möglichkeit zur Beichte.

Ein zeitlicher Rahmen von ca. 75-90 Minuten ist ideal.

Die Beichte ist vielen fremd geworden und fordert sie heraus. Letztlich kann nur Gott die Herzen anrühren, dass sie sich ihm öffnen. Deswegen ist es gut, im Vorfeld für den Abend der Barmherzigkeit zu beten.

Ablauf	
(1) Einstimmung und Hinführung zur Beichte oder zum Gespräch	<i>Die Zeitangaben dienen der Orientierung. Der hinführende Teil sollte nicht mehr als ein Drittel der Gesamtzeit des Abends der Barmherzigkeit in Anspruch nehmen.</i>
Begrüßung durch Ortspfarrer oder Moderation	
Musik & Gebet zur Einstimmung (ca. 8-10 Minuten)	
Überleitung durch Moderation	
Impuls zur Barmherzigkeit Gottes (ca. 5-7 Minuten)	<i>In der inhaltlichen Ausgestaltung des Impulses ist der Referent/die Referentin grundsätzlich sehr frei. Ziel des Impulses ist es, den Gläubigen einen Zugang zur Beichte zu eröffnen, ihnen die Angst zu nehmen und vielleicht sogar eine Sehnsucht nach der Aussprache mit Gott im Sakrament der Versöhnung zu wecken. Mögliche inhaltliche Aspekte des Impulses:</i> <ul style="list-style-type: none">- Was heißt Beichte? Wie geht beichten? Wieso soll man heute noch beichten?- Was bedeutet es, dass wir einen barmherzigen Vater im Himmel haben?- ...
evtl. Überleitung durch Moderation	
evtl. Zeugnis , Pantomime o.Ä. (ca. 5 Minuten)	<i>Bei einem Zeugnis liegt der Fokus auf den persönlichen Erfahrungen, an denen jemand Anteil gibt. Es geht nicht darum, Inhalte zu vermitteln oder zu belehren. Für den Abend der Barmherzigkeit könnte dies konkret bedeuten, jemand (z. B. aus der Pfarrei) erzählt kurz, warum er/sie zur Beichte geht, was die Beichte ihm/ihr bedeutet, wie er/sie sich nach der Beichte fühlt etc.</i>

	<i>Wenn sich niemand für ein Zeugnis findet, können persönliche Erfahrungen mit der Beichte auch in den Impuls integriert werden.</i>
Überleitung zur Anbetung: Erklärung der verschiedenen Möglichkeiten während der Anbetung durch Moderation	
- einfach da sein (zuhören, beten, mitsingen,...)	
- Beichte im hinteren Bereich der Kirche (ggfs. auch im Beichtstuhl) – unter Einhaltung der Abstandsregeln etc.	
- Kerze als Symbol für Anliegen oder Dank nach vorne tragen und vor dem Altar abstellen, Einladung dort etwas zu verweilen – je nach Wahl der Alternative s.u.	
- Gebetsanliegen aufschreiben und nach vorne bringen in Box (Kloster oder Team betet für Anliegen, ohne sie zu lesen) – je nach Wahl der Alternative s.u.	
- Möglichkeit einen Bibelvers zu nehmen als persönliches Wort Gottes – je nach Wahl der Alternative s.u.	
Alternative: Der Abend der Barmherzigkeit beginnt mit der Feier einer Hl. Messe	
Der hinführende Teil folgt dann dem herkömmlichen Ablauf einer Hl. Messe mit folgenden Besonderheiten:	
Der Impuls zur Barmherzigkeit Gottes erfolgt durch den Zelebranten als kurze Predigt.	
Nach dem Schlussgebet: ggf. Überleitung zum Zeugnis (durch Zelebranten oder Moderation)	
Ggf. Zeugnis	
Schlusssegen	
Überleitung zur Anbetung: Erklärung der verschiedenen Möglichkeiten während der Anbetung durch Moderation	
- einfach da sein (zuhören, beten, mitsingen,...)	
- Beichte im hinteren Bereich der Kirche (ggfs. auch im Beichtstuhl) – unter Einhaltung der Abstandsregeln etc.	
- Kerze als Symbol für Anliegen oder Dank nach vorne tragen und vor dem Altar abstellen, Einladung dort etwas zu verweilen – je nach Wahl der Alternative s.u.	
- Gebetsanliegen aufschreiben und nach vorne bringen in Box (Kloster oder Team betet für Anliegen, ohne sie zu lesen) – je nach Wahl der Alternative s.u.	
- Möglichkeit einen Bibelvers zu nehmen als persönliches Wort Gottes – je nach Wahl der Alternative s.u.	

(2) Gestaltete eucharistische Anbetung mit der Möglichkeit zur Beichte	
Aussetzung des Allerheiligsten durch Priester oder Diakon, Kirche spätestens hier abdunkeln und dezent Spotlicht auf Allerheiligstes	
gestaltete Anbetung mit Liedern, Gebeten und Stille (ca. 40 Minuten)	
eucharistischer Segen und Einsetzung durch Priester oder Diakon	
Danksagung durch Moderation	
Schlusslied	

Checkliste im Vorfeld:	wer? / erledigt?
möglichen Ort und Zeitpunkt überlegen (abends, eine gute Stunde)	
mit Pfarrer und ggfs. PGR abklären, Unterstützung erfragen	
Team aufbauen	
- Organisation und Teamleitung	
- Einladung und Werbung Vorlagen im Referat: A3-Plakat (kann beim Referat gedruckt bestellt werden), Pfarrbrief- und Presstext	
- Musik und Gebet kleine Musikgruppe vor Ort (entsprechend den jeweils gelten Corona-Regelungen) und/oder Unterstützung vom Referat bei der Musik? Geeigneten Standort für die Musik überlegen <i>Die Musik übernimmt bei einem Abend der Barmherzigkeit einen wichtigen Dienst. Es geht darum, mit den Liedern die Herzen der Gläubigen für die Begegnung mit Gott zu öffnen. Daher bietet sich ein Standort an, der nicht vom Allerheiligsten ablenkt.</i> Gebete aussuchen und/oder frei formulieren	
- Beichtpriester 2 – 3 auch evtl. von außerhalb des Pfarrverbands - Anforderungen an die Beichtorte 1,5 m Abstand zwischen Beichtpriester und Pönitent kann gewahrt werden. Beide tragen Maske. Der Schutz wird noch erhöht durch ein Sitzen im Winkel (Schulter an Schulter mit entgegengesetzter Blickrichtung), sodass sich Priester und Beichtender nicht direkt ansprechen. Sind Stühle vor Ort vorhanden, die so gestellt werden können?	
- Impuls und/oder Zeugnis Impuls zur Barmherzigkeit Gottes und/oder Zeugnis über persönliche Erfahrung Wer aus der Pfarrei/der Gemeinschaft könnte ggf. einen Impuls oder ein Zeugnis halten?	
- Moderation führt durch den Abend, erklärt den Ablauf und weist – wenn nötig – besonders freundlich auf die Einhaltung der Schutzmaßnahmen hin	
- Dekoration sorgt für eine schöne und einladende Atmosphäre in der Kirche (Blumen, Kerzen, Teelichter, bunte Strahler, warme Kirche etc.)	

- Evtl. Ordner sorgen für die Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen	
Gebet zur Vorbereitung für den Abend im Team (Beispiel für Team-Gebet online) <i>Neben der organisatorischen Vorbereitung des Abends gibt es auch eine geistliche Vorbereitung: Im Vorfeld bittet das Team Gott um gutes Gelingen des Abends, um Gläubige, die kommen und sich für die Beichte öffnen etc. Mit dem Gebet für den Abend legt man diesen ganz in Gottes Hände zurück und bittet um sein Wirken in den Herzen der Menschen.</i>	
Technik für Musik	
- Kirchenanlage, Mischpult und Mikros vor Ort oder ausleihen im Referat?	
- Jubilate-Deo-Liederbücher für Musikgruppe im Referat ausleihen?	
- Hinweise: Bei der Verwendung von Liederbüchern sind die Rechte der enthaltenen Lieder abgedeckt. Andernfalls ist eine Lizenz und Meldung der Lieder bei der Lizenzagentur CCLI notwendig.	
- Mit dem Programm „Songbeamer“ kann eine große Auswahl an Liedtexten an eine weiße Wand oder Leinwand projiziert werden. Allerdings ist hierfür eine Lizenz und Meldung der Lieder bei der Lizenzagentur CCLI notwendig.	
Technik für Licht vor Ort vorhanden oder im Referat ausleihen?	
Karten zur Ermutigung für die Beichte (online anschauen und bestellen)	
Karten mit Dankgebet für Beichtende (online anschauen und bestellen)	
Zettel und Stifte für Gebetsanliegen (Vorlage online) und Box zum Einwerfen der Zettel (können z.B. im Anschluss zu einem Kloster gebracht werden, wo dann speziell dafür gebetet wird)	
ermutigende Bibelverse (Vorlage online) z.B. vor dem Altar verteilt einzeln hinlegen, damit nicht alle Personen in ein Körbchen fassen müssen	

Checkliste am Abend:	wer? / erledigt?
Aufbau	
- ggf. Heizung einschalten	
- Tontechnik aufbauen und Soundcheck machen für eine angenehme Lautstärke (so laut, dass sich die Gläubigen leichter mitsingen trauen und weniger sich selber und ihre Sitznachbarn hören) und deutliches Verstehen von gesprochenen Gebeten	
- Liederbücher austeilen oder Leinwand und Laptop aufbauen	
- Kirche abdunkeln und Lichttechnik aufbauen: mit bunten Strahlern Säulen, Hochaltar etc. beleuchten und mit weißem Strahler das Allerheiligste	
- Deko vor dem Altar: evtl. mit Tüchern, Kerzen und Blumen die Stufen vor dem Allerheiligsten schmücken, Box für Gebetsanliegen (zum Reinwerfen) und Bibelversen (zum Ziehen) auslegen	
- Einladende Möglichkeit für Beichte schaffen (z.B. je 2 Stühle und eine Kerze aufstellen)	
- und ggfs. Karten mit Dankgebet dort als Geschenk bereitlegen	
- Gebetshilfen (Karten, Zettel und Stifte für Gebetsliegen) in Bänken auslegen	
- Alternative 1: Die Gläubigen können einzeln nach vorne zum Allerheiligsten gehen, um dort kurz zu verweilen. Markierungen zeigen an, wo man stehen/knien kann (um den Abstand zu gewährleisten). Die Einhaltung von Abständen wird sichergestellt. In den Bänken liegen an den markierten Plätzen Karten und	

<p>Stifte auf, damit Gebetsanliegen notiert werden und vor dem Allerheiligsten abgelegt werden können. Beim Nachvornegehen wird die Einhaltung von Abständen sichergestellt. Die Gläubigen können eine Kerze nach vorne zum Allerheiligsten bringen (Tisch mit Teelichtern in Gläsern z.B. im Mittelgang der Kirche aufstellen) und dort eine Bibelstelle ziehen. Die Bibelstellen sind einzeln auf der obersten Altarstufe aufgelegt, damit nicht alle Personen in ein Körbchen fassen müssen.</p>	
<p>- Alternative 2: Die Gläubigen haben nicht die Möglichkeit nach vorne zum Allerheiligsten zu gehen. In den Bänken liegen an den markierten Plätzen Karten und Stifte auf, auf denen ein Gebetsanliegen notiert werden kann. Diese Karten werden kurz vor dem Ende der Anbetung vom liturgischen Dienst in einem Körbchen eingesammelt und stellvertretend vor das Allerheiligste gebracht. Für jeden Anwesenden wird durch den liturgischen Dienst vor dem Allerheiligsten eine Kerze entzündet. An den Ausgängen werden auf einer Schnur Schriftstellen einzeln aufgehängt, die von den Gläubigen beim Hinausgehen mitgenommen werden können.</p>	
<p>Absprachen</p>	
<p>- Ablauf mit allen Beteiligten (Priester, Moderation, Musik,...) absprechen</p>	

Für Rückfragen, Unterstützung und Absprachen:

Referat Neuevangelisierung

Tel. 0851 393 4211

neuevangelisierung@bistum-passau.de